

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Palim“ vom 27. Oktober 2020 20:56

Wir haben uns nach den gleichen Pausenerfahrungen vor den Sommerferien nun gegen die versetzten Zeiten entschieden, gerade weil diese einen Wechsel der Lehrkräfte zwischen den Lerngruppen stark behindern und Daueraufsichten verursachen.

Stattdessen gibt es abgetrennte Zonen auf dem Schulhof, die Kinder dürfen sich also nur in genau vorgegebenen Bereichen aufhalten.

Bei Regen ... bleiben sie in den Klassen und machen "Regenpause", wie sonst auch, und die Hofaufsicht läuft durch die Gänge, die Lehrkräfte der 1. Klassen sind die ersten Wochen mit rausgegangen. "Interessant" wird es, wenn es gießt und stürmt und in der Pause mit weit geöffneten Fenstern gelüftet werden soll.

Durch den offenen Anfang, den wir nun noch ausgedehnt haben, und das Frühstück fallen aber auch viele Aufsichtszeiten an (regulär täglich 25 min, jetzt 35 min).